

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreise: Durch unsern
Verleger für das Jahr monatlich
40 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-
gerufen monatlich 40 Pfg. u. wöchent-
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und
nicht abgeholt vierwöchentlich 1.60
Mk., monatlich 40 Pfg. Durch den
Verleger frei ins Haus vierwö-
chentlich 1.60 Mk., monatlich 40 Pfg.
Erscheint täglich in den Mittagsstun-
den, mit Ausnahme von Sonn- und
Feiertagen. Unsere Zeitungsver-
träge sind unauflöslich, sowie
alle Verfassungen und Beiratsbeschlüsse
nehmen Bestellungen entgegen.

Verlagsanpreis: Die in der
Anzeige enthaltene Angabe über den
Preis für den Verkauf des Auer und
des Sonntagsblatts ist die für den
Verleger zu zahlende Summe. Der
Kaufpreis für den Abonnenten
ist 10 Pfg. höher. Bei gebundenen
Ausgaben sind die Kosten für
den Transport zu berücksichtigen.
Für die in der Anzeige enthaltene
Angabe über den Preis für den
Verleger ist keine Gewähr zu
geben. Die Angabe über den Preis
für den Abonnenten ist die für den
Verleger zu zahlende Summe.

Spezialstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Erzgebirge, Auer-Verlag 23.
Zu unverlangt eingesandene Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, 11. Juli 1915, nachmittag 1/3 Uhr.

Erneute Verluste der Engländer, Franzosen und Russen.

Großes Hauptquartier, 11. Juli vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich von Ypern wiederholten die Engländer gestern ihren Versuch vom 6. Juli, sich in den Besitz unserer Stellung am Kanal zu setzen. Der Angriff scheiterte unter erheblichen Verlusten für den Feind.

Hart nördlich der Straße Souchez-Ablain versuchten die Franzosen abends einen Angriff, der auf einen Vorstoß von deutscher Seite traf. Der Kampf ist noch nicht abgeschlossen.

Dem französischen Feuer fielen in den letzten Tagen 40 Einwohner von Liévin zum Opfer, von denen 10 getötet wurden.

Ein französischer Vorstoß auf Tricourt östlich von Ablain wurde leicht abgewiesen.

Der gestern Nacht nordwestlich von Beau Sejour ferne dem Feinde entrissene Graben ging am frühen Morgen wieder verloren, er wurde heute Nacht jedoch erneut gestürmt und gegen fünf Angriffe behauptet.

Zwischen Ailly und Apremont erfolglose französische Handgranaten-Angriffe.

Im Priesterwald brach unter starken Verlusten für den Feind ein durch heftiges Artilleriefeuer vorbereiteter Angriff kurz vor unseren neuen Stellungen zusammen.

Ein Angriff auf die deutschen Stellungen östlich und südöstlich von Sondernay (südwestlich von Münster) wurde abgeschlagen.

Unsere Flieger griffen die Bahnlinie von Geradmer an.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

In den letzten Tagen fanden in der Gegend südlich von Krasnostaw örtliche Gefechte statt. Sie verliefen für uns überall günstig. Sonst hat sich bei den deutschen Truppen nichts ereignet.

Oberste Heeresleitung.